

Was ist eigentlich Nachhaltigkeit?

Wir verstehen nachhaltige Entwicklung als einen kontinuierlichen und notwendigen gerichteten Prozess mit dem Ziel, Gerechtigkeit innerhalb einer Generation, aber auch gegenüber zukünftigen zu erreichen. Für den Transformationsprozess hin zu einer für Mensch und Umwelt gerechten Postwachstumsgesellschaft nehmen Hochschulen eine Schlüsselposition zur Bearbeitung und Lösung zentraler Probleme und Herausforderungen ein.

Um Lehrenden und Studierenden zu ermöglichen, sich diesen gesellschaftlichen Problemen und Herausforderungen in der Lehre zu widmen, bedarf es didaktischer, inhaltlicher und struktureller Veränderungen. Das Verständnis von Studium braucht eine neue Kultur der Zusammenarbeit, in der auch Lehrende Lernende sind und sich Studierende an der Lehrplanung beteiligen. Dafür sind didaktische Methoden notwendig, die ein selbstbestimmtes Studieren ermöglichen, wie zum Beispiel Projektstudium oder problembasiertes Lernen. Eine interdisziplinäre Herangehensweise ermöglicht eine Perspektiverweiterung über Fachbereichsgrenzen hinweg und neue Lösungsideen.

Studieren! Der zweite Flyer ist da!

Auf der Innenseite findest Du eine Reihe von Veranstaltungen, an denen Du teilnehmen kannst, auch wenn Du an einem anderen Fachbereich studierst. Die Seminare sind interdisziplinär ausgerichtet und alle Teilnehmer*innen sollen lernen, Probleme von verschiedenen Sichtweisen aus zu beleuchten, den Blickwinkel über den der eigenen Disziplin hinaus zu erweitern und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Damit die Kurse keinen zusätzlichen Zeitaufwand in sowieso schon zu vollen Stundenplänen bedeuten, soll es möglich sein, die erworbenen Credit Points z. B. über den freien Wahlbereich in das eigene Studium einzubringen.

Wenn Ihr an einer oder mehreren der Veranstaltungen teilnehmen wollt und Euch über STiNE nicht anmelden könnt, wendet Euch an uns unter:

kontakt@dies-oecologicus-uhh.de

WurzelWerk - Urbanes Gartenprojekt der Universität Hamburg Besuch bei der Saatguttauschbörse

Sonntag, 06.03.2016 von 13-17:00, Centro Sociale, Sternstraße 2

Vortrag über die aktuelle Arbeit eines internationalen Aktivisten-Netzwerkes, das sich zur Aufgabe gemacht hat, die noch in Syrien lebende Zivilgesellschaft dabei zu unterstützen, selbstverwaltete Gärten aufzubauen und Lebensmittel zu produzieren. <https://www.facebook.com/wurzelwerkgarten/>

Wer sind wir?

Die AG Bildung für Nachhaltige Entwicklung (AG BNE) ist aus der AG Studium Oecologicum, die sich auf dem Dies Oecologicus am 3. Juni 2014 gegründet hat, hervorgegangen und ein Projekt bestehend aus Lehrenden und Studierenden der Universität Hamburg. Die AG hat das Ziel, Nachhaltigkeit in Studium und Lehre zu verankern, um die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft durch Bildung voranzutreiben. Wir entwickeln gemeinsam Seminare und tragen schon bestehende Kurse aus allen Fachbereichen der Uni Hamburg zusammen, um sie für interessierte Studierende zugänglich zu machen. Langfristig soll ein zweisemestriges „interdisziplinäres Nachhaltigkeits-Curriculum“ entstehen, das mit einem Zertifikat abgeschlossen werden kann.

Kennenlern-Treffen für neue Leute, die Lust haben, selbst bei der AG-BNE und an der Planung und Entwicklung von Seminaren mitzuwirken:

Offenes Treffen für alle Interessierten:

am **Dienstag** dem **12.04.2016** um **16 Uhr**

in Raum **0077 in VMP 5** (Wiwi Bunker).

Außerdem finden vom 30.5. bis 2.6. die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit statt und es gibt eine Menge interessanter Veranstaltungen an der Universität Hamburg. Das genaue Programm wirst du zeitnah unter www.nachhaltige.uni-hamburg.de finden.

Infos und Kontakt

ViSdP: Moritz Lamparter
Anschrift: BNE-Kurse
c/o Universität Hamburg - Universitätskolleg (TP27)
Mittelweg 177
20148 Hamburg
WEB: <http://dies-oecologicus-uhh.de>
E-Mail: kontakt@dies-oecologicus-uhh.de
Facebook: <https://www.facebook.com/StudOec>

Die Kurse zur Bildung für nachhaltige Entwicklung der AG (BNE-Kurse) sind gefördert vom Universitätskolleg, TP 27, Studentische Initiativen fördern.



Universitätskolleg



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des BMBWF unter dem Förderkennzeichen 01PL12003 gefördert.



INTERDISZIPLINÄRE NACHHALTIGKEITS BILDUNG

Kursangebot an der Universität Hamburg
Sommersemester 2016

Du siehst in der Universität einen Ort des freien Lernens, möchtest inhaltlich selbstbestimmt studieren und nicht bloß eine weiterführende Oberstufe absolvieren?

Du willst dich mit Themen der Nachhaltigkeit auch in Seminaren beschäftigen?

Dann haben wir hier einen Auszug aus dem Vorlesungsverzeichnis, der das ermöglichen könnte.

Kurse der Arbeitsgruppe:

72.799

Seminar/Exkursion: Friluftsliv – Nachhaltigkeit durch Bewegung in der Natur „natürlich“ erleben (Exkursion Südnorwegen)

Bijan Ghaffari

07.04.2016 um 20-22 Uhr (kleiner Seminarraum, Mollerstraße 10); 23.-31.08.2016 Exkursion + Nachtreffen; Motivationsschreiben (ca. ½ Din-A4-Seite) bis 29.02.2016 per Email an bjan.ghaffari@uni-hamburg.de; Kosten: ca. 200-350 € pP (inkl. Essen, Fahrt, Übernachtungen, Material).

Im Rahmen dieser Exkursion wird das norwegische Konzept des „Friluftsliv“ angewandt, um gemeinsam der Frage nachzugehen: Wie können Menschen zu einem nachhaltigen Leben (mit ihrer Umwelt und mit sich selbst) motiviert werden? Hierzu bewegen wir uns mit Zelt und Rucksack in der unberührten Natur Südnorwegens und reflektieren die Wirkung der Natur im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsproblematik. Danach werden gemeinsam Konzepte zum Thema Nachhaltigkeitsmotivation erstellt.

41-67.206

Entwicklung interdisziplinärer Lehrveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit / Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Gunda Mohr

Sa 30.04. 10-18 Uhr; Do 12.05. & Fr 13.05.; Sa 25.06. 10-18 Uhr

In diesem Seminar werden Studierende und Lehrende aus unterschiedlichen Disziplinen gemeinsam Seminarideen im Themenbereich interdisziplinärer Nachhaltigkeitsbildung entwickeln und dafür konkrete Seminarkonzepte für die universitäre Lehre anfertigen. Auf freiwilliger Basis können diese in zukünftigen Semestern in Zusammenarbeit mit der AG BNE umgesetzt werden.

Interdisziplinäre Kurse zu Nachhaltigkeit:

08-02.003 (*Friedensbildung - Peacebuilding*)

Projekt Alternativen zur Gewalt (Blockseminare)

Juliane Assmann, Jonathan Seiling (Alternativen zur Gewalt e.V.)

8.-10.4.; 21.-22.5.; 2.-3.7. Kompakttermine (Fr 3Std., Sa 9Std., So 5Std.)

Dieses Seminar zielt darauf ab, theoretische Erkenntnisse aus der Friedensforschung in die Praxis umzusetzen. Die vollständige Teilnahme ist zwingend erforderlich, da die Kurse auf Basis einer Vertrauensatmosphäre fungieren.

KunterBuntesSeminar des FSR Informatik

Das KunterBunteSeminar ist eine Plattform für alle Studierenden, durch die jegliche Art von Wissen verbreitet werden kann, an alle, die es interessiert.

<https://www2.informatik.uni-hamburg.de/fachschaft/wiki/index.php/KunterBuntesSeminar>

23-22.961.161 (*SozÖk, Recht*)

Internationales und Europäisches Umweltrecht (Vorlesung)

Dr. Felix Boor

Di, 16-18, VMP 9, SO8

Die Vorlesung befasst sich mit Bedeutung und Funktion des europäischen und internationalen Umweltrechts sowie den Einwirkungsmechanismen dieser Regelungsebenen auf das nationale Umweltrecht. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf das neue Pariser Klimaschutzprotokoll gerichtet werden

23-31.904.161 (*SozÖk, M.A. International Business and Sustainability*)

Industrial Ecology (Blockvorlesung mit Übung)

Prof. Dr. Timo Busch, Marcel Richert

23-24.07. & 30.7.-01.08. 9:00-17:00 Gästehaus UHH, Rothenbaumchaussee 34
Industrial Ecology acknowledges the embeddedness of firms in the natural environment. The lecture provides an overview of the theoretical background of Industrial Ecology and outlines how ecological sustainability can be implemented in everyday business activities. (Nur Restplätze)

24-130.21

Wie wirkt die 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung? (Ringvorl.)

Prof. Dr. Cord Jakobeit in Kooperation mit der SID Hamburg

Di, 18-20, ESA B

Mit der 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung bringen die Vereinten Nationen erstmals die für die globalen Herausforderungen relevanten Politikfelder zusammen. In der Ringvorlesung stellen erfahrene Policy Maker ihre Sichtweisen auf die globale Entwicklung vor.

Disziplinäre Kurse zur Nachhaltigkeit:

41-65.306 (*ErzWiss*)

Seminar Fachdidaktik Geographie

Prof. Dr. Sandra Sprenger

Di, 15:00-18:00, VMP 8, R. 205

Unter Berücksichtigung der drei Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales sollen Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, Entscheidungen z.B. hinsichtlich vom Standortfragen oder Raumnutzungskonflikten zu treffen.

24-504.10 (*Soziologie*)

Nachhaltigkeit. Zur Soziologie eines gesellschaftlichen Leitbegriffs (Sm.)

Prof. Dr. Sighard Neckel; Timo Wiegand

Di, 14-16, AP 1, 245

Neben klassischen Umweltfragen werden zunehmend auch ökonomische

und soziale Probleme unter dem Stichwort der Nachhaltigkeit diskutiert. In diesem Zusammenhang wird sich die Lehrveranstaltung vor allem mit der Frage befassen, in welchem Verhältnis Nachhaltigkeit und der Kapitalismus der Gegenwart zueinander stehen. (Nur Restplätze)

63-122 (*Geographie*)

Green growth = sustainable development? (Übung)

Dr. Michael Waibel

Do 16-18, Geo 740

The Rio +20 summit, which took place in Rio de Janeiro in 2012, aimed to establish a new global development agenda called „green economy“ or „green growth“. In addition, alternative approaches will be introduced and discussed.

63-150 (*Geographie*)

Umweltkrise – Gesellschaftskrise? Mensch-Umwelt-Beziehungen in Südamerika (Hauptseminar)

Prof. Dr. Jürgen Böhner; Prof. Dr. Martina Neuburger

Besonders deutlich manifestieren sich Prozesse und Syndrome des globalen Wandels in Südamerika, wo negative Synergien von Klima- und Landnutzungswandel sowie dynamische Machtverhältnisse zu einer Problemakkumulation beitragen, die weit über die ökologische Dimension hinausgeht. Die Interessent*innen müssen an der ersten Sitzung teilnehmen, da dort die Themenfindung in Kleingruppen passiert. Anmeldung nur über die AG BNE.

63-180 (*Geographie*)

Politische Ökologie (Vorlesung)

Di, 14-16, Geom 740 ; 1. und 12. Juli 2016 Symposium

Prof. Dr. Martina Neuburger; Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Der erste Teil der Vorlesung wird durch die gegenwärtige Debatte über De-Growth, Postwachstum und Transformation eingeleitet und konkretisiert politisch-ökologische Konzepte am Beispiel der Stadtforschung. Im zweiten Teil stehen Debatten um New Materialism, Post-Development und postkoloniale Ansätze im Vordergrund.

Veranstaltungen

GeoKinoKurzFilmFestival „Sustainable Futures“

12.04.2016, 19 Uhr, Geomatikum, Hörsaal 2

Das GeoKino zeigt Kurzfilme, die im Seminar „Sustainable Futures - Nachhaltige Zukunftsperspektiven“ entstanden sind. 10 interdisziplinäre Studienteams haben sich mit vielfältigen Themen der aktuellen Nachhaltigkeitsdebatte beschäftigt: Flüchtlinge, Mülltrennung, nachhaltige Ernährung, Plastik und Postwachstum. Eintritt frei!